

TIPPS FÜR DIE DEUTSCHSTUNDE
MIT DEN JUMA-SEITEN 32–33



Krieg und Frieden

■ Sprechanelässe in Hülle und Fülle

Die Schülerinnen und Schüler bilden Kleingruppen. Jede Gruppe bekommt eine Kopie der TIPP-Seite 27 mit dem ergänzenden Text „Zum Nachdenken“ (ohne Zahlen). Alle Gruppen versuchen, in die leeren Felder Zahlen einzusetzen. Gegebenenfalls stehen als Hilfe alle Zahlen in falscher Reihenfolge und ohne Text an der Tafel (siehe Kasten unten). Sobald alle Gruppen fertig sind, liest eine Gruppe den Text mit ihren Zahlen vor. Die anderen Gruppen intervenieren, falls sie andere Zahlen haben. Schließlich liest eine Schülerin oder ein Schüler die Lösungen vor (siehe Kasten) – genügend Sprechanelässe und Grundlagen für Diskussionen in der Klasse!

Zahlen zum Nachdenken

Wenn man die Weltbevölkerung auf ein 100-Seelendorf reduzieren könnte und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebenden Völker beibehalten würde, wäre dieses Dorf folgendermaßen zusammengesetzt: 57 Asiaten, 21 Europäer, 14 Amerikaner (Nord-, Zentral-, Südamerikaner), 8 Afrikaner. Es gäbe: 52 Frauen und 48 Männer, 30 Weiße und 70 nicht

Weiße, 30 Christen und 70 nicht Christen, 89 Heterosexuelle und 11 Homosexuelle, 6 Personen besäßen 59 Prozent des gesamten Reichtums und alle kämen aus den USA, 80 lebten in maroden Häusern, 70 wären Analphabeten, 50 würden an Unterernährung leiden, 1 wäre dabei zu sterben und 1 dabei geboren zu werden, 1 besäße einen Computer, 1 hätte einen Universitätsabschluss. Wenn du noch nie in der Gefahr einer

Schlacht, in der Einsamkeit der Gefangenschaft, im Todeskampf der Folterung oder im Schraubstock des Hungers warst, geht es dir besser als 500 Millionen Menschen! Wenn du zur Kirche gehen kannst, ohne Angst haben zu müssen bedroht, gefoltert oder getötet zu werden, hast du mehr Glück als 3 Milliarden Menschen! Wenn du Essen im Kühlschrank, Kleider am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen hast,

bist du reicher als 75 Prozent der Menschen der Erde! Wenn du Geld auf der Bank, im Portmonee oder im Sparschwein hast, gehörst du zu den privilegiertesten 8 Prozent dieser Welt! Wenn deine Eltern noch leben und immer noch verheiratet sind, bist du schon wahrlich eine Rarität! Wenn du diese Zeilen liest, kannst du dich glücklich schätzen, weil du nicht zu den 2 Milliarden Analphabeten gehörst!

Aufgabe

Setzt Zahlen in die leeren Felder des folgenden Textes ein und vergleiche diese Zahlen mit denen eurer Mitschülerinnen und Mitschüler!

Zum Nachdenken

Wenn man die Weltbevölkerung auf ein 100-Seelendorf reduzieren könnte und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebenden Völker beibehalten würde, wäre dieses Dorf folgendermaßen zusammengesetzt:

- Asiaten
- Europäer
- Amerikaner (Nord-, Zentral-, Südamerikaner)
- Afrikaner

Es gäbe:

- Frauen und Männer
- Weiße und nicht Weiße
- Christen und nicht Christen
- Heterosexuelle und Homosexuelle
- Personen besäßen Prozent des gesamten Reichtums und alle kämen aus den USA.
- lebten in maroden Häusern.
- wären Analphabeten.
- würden an Unterernährung leiden.
- wäre dabei zu sterben und dabei geboren zu werden.
- besäße einen Computer.
- hätte einen Universitätsabschluss.

Wenn man die Welt auf diese Weise betrachtet, wird das Bedürfnis nach Akzeptanz und Verständnis offensichtlich.

Du solltest auch folgendes bedenken: Wenn du noch nie in der Gefahr einer Schlacht, in der Einsamkeit der Gefangenschaft, im Todeskampf der Folterung oder im Schraubstock des Hungers warst, geht es dir besser als Millionen Menschen! Wenn du zur Kirche gehen kannst, ohne Angst haben zu müssen bedroht, gefoltert oder getötet zu werden, hast du mehr Glück als Milliarden Menschen! Wenn du Essen im Kühlschrank, Kleider am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen hast, bist du reicher als Prozent der Menschen der Erde! Wenn du Geld auf der Bank, im Portmonee oder im Sparschwein hast, gehörst du zu den privilegiertesten Prozent dieser Welt! Wenn deine Eltern noch leben und immer noch verheiratet sind, bist du schon wahrlich eine Rarität! Wenn du diese Zeilen liest, kannst du dich glücklich schätzen, weil du nicht zu den Milliarden Analphabeten gehörst!